

## Ein Denkmal für Beethoven

**1. Sicher hast du alles gut verstanden! Dann findest du bestimmt schnell die richtige Antwort. Wähle aus.**

1. Der Komponist Franz Liszt spendete Geld für das Beethoven-Denkmal, weil ...
  - a) es in Wien schon ein Denkmal gab.
  - b) er Beethoven einen Gefallen tun wollte.
  - c) er Beethoven verehrte.
  
2. Welcher Teil des Beethoven-Denkmal prägt das Bild des Komponisten bis heute?
  - a) das Gesicht
  - b) die bürgerliche Kleidung
  - c) die rechte Hand mit einer Schreibfeder
  
3. Der preußische König Friedrich Wilhelm IV. ...
  - a) hat ohne großes Zögern seine Zustimmung zur Errichtung des Denkmals erteilt.
  - b) war zunächst gegen die Errichtung des Denkmals.
  - c) lobte die Umsetzung durch die Künstler.
  
4. Silke Bettermann ist der Meinung, dass ...
  - a) Beethovens Musik fortschrittlich ist.
  - b) im 21. Jahrhundert eine neue Plastik des Komponisten erstellt werden sollte.
  - c) die Farbe des Denkmals bewusst gewählt wurde.
  
5. Wenn es nach Silke Bettermann geht, ...
  - a) müsste das Beethoven-Denkmal erweitert werden um einen begehbaren Anbau.
  - b) sollte man eine Klangtreppe in Verbindung mit einer visuellen Darstellung von Beethovens Musik errichten.
  - c) sollte Beethoven in anderer, modernerer Form als mit einer Statue geehrt werden.

**2. Prüfe deinen Wortschatz: Welche Wendung, welcher Begriff – auch in übertragener Bedeutung – passt zu der jeweiligen Erklärung? Ordne zu.**

jemandem etwas abringen	an etwas ist etwas dran	Fuß fassen
im Vordergrund stehen	unentgeltlich spielen	etwas spricht jemanden an
jemandem den Rücken zukehren	etwas abschaffen	etwas widerspiegeln

1. Wenn etwas der Wahrheit entsprechen könnte

2. Wenn jemand z.B. Musik macht, ohne dafür Geld zu verlangen

3. Wenn man mit einer Person nichts zu tun haben will

4. Wenn man etwas durch intensive Bemühungen von jemandem erlangt

5. Wenn jemandem etwas sehr gut gefällt, z.B. ein Kunstwerk

6. Wenn etwas bzw. jemand dauerhaft bleibt

7. Wenn etwas sehr wichtig ist, gegebenenfalls wichtiger als etwas anderes

8. Wenn etwas beseitigt, außer Kraft gesetzt bzw. fortgegeben wird

9. Wenn etwas durch etwas anderes deutlich zum Ausdruck gebracht wird

**3. Übe die Komparation von Adjektiven: Wähle zu jedem Satz das passende Adjektiv aus der Liste aus. Bilde dann die jeweils angegebene Steigerungsform und trage den Begriff ein. Achte ggfs. auf Groß- und Kleinschreibung.**

ansprechend	gefühlvoll	grob
schlicht	grimmig	großzügig

1. Hannes hat zwei sehr schön gestaltete Einladungen von Freunden zu einem Bonn-Besuch erhalten. Die eine ist für mich die , weil sie auf der Vorderseite einen Beethoven-Cartoon zeigt. [Komparativ]

2. Die Spende des Komponisten Franz Liszt war die  Spende überhaupt, denn ohne sie hätte das Denkmal nicht errichtet werden können. [Superlativ]

3. Sabine und Manuela stehen vor dem Beethoven-Denkmal. Sabine meint: „ Gesichtszüge als die von Beethoven habe ich noch bei keiner berühmten Persönlichkeit bemerkt.“ [Komparativ]

4. Die  Kleider, die meine Freundin ihrer Meinung nach besitzt, sind in meinen Augen immer noch ziemlich auffällig. [Superlativ]

5. Während manche Frauen sehr feine Gesichtszüge haben, sind die mancher Männer viel . [Komparativ]

6. Maxi springt die Beethoven-Klangtreppe rauf und runter und meint später zu ihrer Freundin: „Dieses Beethoven-Musikstück ist wirklich das , das ich je gehört habe. Die Musik klingt so sanft.“ [Superlativ]

[beawar/raphae]